

Mit dem Schlauchboot auf Bibersafari im Klassenraum

Das ist ein Anblick, den man in einer Schule nicht alle Tage hat! Zum Internationalen Tag des Wassers war die Biologin und Naturpädagogin Stephanie Hellmann mit ihrem Naturparkteam zu Gast bei den Schülern der Klassen 5 der Regelschule Mihla. Als weitere Gäste waren auch die Grundschüler der 3. Klasse aus Berka v.d. Hainich waren angereist, um das Biberprojekt des Naturparks zu erleben. Begeistert schlüpfen die Schüler in die bereit gestellten Schwimmwesten, nahmen die Paddel in die Hand und stiegen ins Schlauchboot, denn es ging gleich zu Beginn auf Wildwasserfahrt. Zwar fand diese wilde Flussfahrt nur via Computertechnik und großer Leinwand im Klassenraum statt, aber der Begeisterung tat es keinen Abbruch. Action pur im Klassenraum! Doch nicht nur das, jede Menge Wissenswertes über den Lebensraum Wasser erfuhren die Schüler. Einen besonderen Wasserbewohner hatte Stephanie Hellmann gleich im Rucksack mitgebracht: den scheuen Biber, der sich seit einiger Zeit wieder an der Werra rund um Mihla angesiedelt hat und der heimliche Star der Flussaue ist. Ein ausgestopftes Biberpräparat sorgte für großes Interesse. Die Schüler staunten darüber, wie groß und schwer so ein Biber werden kann, wie sein Nagetiergebiss funktioniert und wie er seine Biberkelle zur Steuerung nutzt. Auch Experimente gab's dazu: Mit Öl auf Filterpapier durften die Schüler selbst erkunden, warum es so wichtig ist, dass das Biberfell stets eingefettet ist, denn dann perlt das Wasser gut ab. Mit Naturmaterialien bauten die Schüler selbst einen Biberdamm und erkundeten, welche Gruppe den stabilsten Damm gebaut hat. Am Ende wurde alles noch einmal in einem Quiz vertieft und für die Cleversten gab's noch den Biberorden und eine Urkunde für das neu erworbene Biber- Spezialwissen. Mit viel Applaus und leuchtenden Kinderaugen endete so ein rundum erlebnisreicher Bibertag.

S. Merten



Klasse 5b mit viel Spaß auf Wildwasserfahrt im Klassenraum